Stadt Felsberg

Vorlage der Verwaltung
für den Magistrat der Stadt Felsberg

Datum: 03.11.2026

VL-151/2026 1. Ergänzung

Beratungsfolge	Termin
Haupt - und Finanzausschuss	01.12.2026
Ausschuss für Soziales, Umwelt und Stadtentwicklung	03.12.2026
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Felsberg	10.12.2026

Thema: **Auftragsvergabe Vermessung zur Überprüfung von etwaiger Verkippung der Gebäudeteile Feuerwehr Neuenbrunslar**

Sachverhalt:

Nach erfolgter Auftragsvergabe an einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Geotechnik, das Ingenieurbüro für Tragwerksplanung sowie an den öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Schäden an Gebäuden fand der geplante Ortstermin zum ersten gemeinsamen Gespräch und Aufnahme der Schäden, mit allen o. g. Beteiligten und der Fachbereichsleitung FB IV – Bauen & Umwelt, am 16.10.2026 statt.

Bei dem Ortstermin wurden weitere Veränderungen an den bereits bekannten, unregelmäßigen Setzungen der Gebäude festgestellt. Des Weiteren wurde festgestellt, dass das auf vermörtelten Rüttelstopfsäulen stehende Verwaltungsgebäude sich scheinbar ebenfalls setzt.
Zur Gewährleistung präziser Aussagen ist eine Überprüfung der Gebäudeteile auf etwaige Verkippungen erforderlich. Dies hat zur Folge, dass ein Vermessungsbüro hierfür hinzugezogen und beauftragt werden muss.

Der Fachbereich IV Bauen & Umwelt hat kurzfristig eine Angebotsabfrage per E-Mail vorgenommen und fünf Vermessungsbüros um Angebotsabgabe bis zum 23.10.2026 aufgefordert. Es wurden drei Angebote abgegeben. Das günstigste Angebot soll den Zuschlag erhalten.

Zusammenfassend ist zu berichten, dass die bereits bei dem Ingenieurbüro für Bodenmechanik beauftragten Bodengrunduntersuchungen Mitte November 2026 durchgeführt werden und des Weiteren in beiden Gebäudeteilen Reißmarken für das Rissmonitoring vom ö. b. u. v. Sachverständigen für Schäden an Gebäuden gesetzt werden.

Es darf nicht unerwähnt bleiben, dass zu beachten ist, dass das Rissmonitoring und die Überprüfung der Gebäudeteile auf etwaige Verkippungen mehrere Monate in Anspruch nehmen wird. Es ist aktuell davon auszugehen, dass dies bis mindestens Mitte 2027 erfolgen muss. Die Überprüfungen, mit Aufnahme der Wetterdaten, sollen regelmäßig alle 3-4 Wochen vorgenommen werden.

Nach Abschluss der Untersuchungen wird das Ergebnis mit Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise von dem ö. b. u. v Sachverständigen für Schäden an Gebäuden und dem ö. b. u. v. Sachverständigen für Bodenmechanik verfasst und dem Fachbereich IV – Bauen & Umwelt ausgehändigt.

Der Magistrat hat die Vergabe des Auftrages an einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur für die Vermessungsleistung des Feuerwehrhauses Neuenbrunslar gem. Angebot mit einer Auftragssumme in Höhe von 10.153,08 € brutto am 2. November 2026 beschlossen und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, zu beschließen, die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Nachweis der Finanzierung und der Folgekosten:

Im Haushalt 2026 ist kein Haushaltsansatz für die Beauftragung von Ingenieuren / Sachverständigen und ausführenden Firmen vorgesehen. Die Maßnahme wird außerplanmäßig über Haushaltsstelle 12601 67710000 abgebildet.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für die Beauftragung eines öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs für die Vermessungsleistung des Feuerwehrhauses Neuenbrunslar Haushaltsmittel in Höhe von 10.153,08 € brutto außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung:	Ja _____	Nein _____	Enthaltung _____